

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0116/2022
Amt/Aktenzeichen 40/400102	Datum 01.03.2022	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 8.3.2022

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg	Anhörung	17.03.2022	Ö
Schulträgerausschuss	Vorberatung	23.03.2022	Ö
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	29.03.2022	Ö
Stadtrat	Entscheidung	06.04.2022	Ö

Betreff:

Bau einer Tribüne im Rahmen der Ersatzneubaumaßnahme "Sporthalle Realschule plus Lerchenberg"

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 02.03.2022

Mainz, 02.03.2022

gez.

gez.

Beigeordneter
Dr. Eckart Lensch

Beigeordneter
Günter Beck

Mainz, 09.03.2022

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg, der Schulträgerausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung empfehlen, der Stadtrat beschließt den Bau einer Tribüne für die Sporthalle am Standort der Realschule plus Mainz-Lerchenberg und die Finanzierung dieser Maßnahme aus dem städtischen Haushalt.

Sachverhalt

Die Sporthalle der Realschule plus Mainz-Lerchenberg ist stark sanierungsbedürftig. Die Gebäudewirtschaft Mainz hat eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt, im Ergebnis ist ein Ersatzneubau für die Sporthalle herzustellen. Die Planungen für den Ersatzneubau sind bereits so weit vorangeschritten, dass die Genehmigung der Aufsichtsbehörde eingeholt und ein Bauantrag gestellt werden könnte. Die aktuelle Sporthalle ist als 3-Feld-Halle mit Tribüne hergestellt. Entsprechend hat die Verwaltung auch für den Ersatzneubau eine Tribüne geplant. Im Verfahren hat sich ergeben, dass Tribünen nur genehmigungsfähig sind, wenn ein besonderer Bedarf vorliegt. Die Schulaufsicht sieht generell keine Notwendigkeit für den Bau einer Tribüne für den Schulunterricht. Für den Vereinssport werden Tribünen nur genehmigt, wenn ein hochklassiger Spielbetrieb in den Hallen stattfindet. Dies ist an diesem Standort nicht der Fall.

Die Verwaltung sieht dennoch den Bedarf für den Bau einer Tribüne gegeben: An den Heimspielen (Blockspieltage von Jugend- bis Aktivenmannschaften) der Basketballabteilung des SC Lerchenberg kommen im Schnitt 80 bis 150 Zuschauer:innen. Bei den Turnieren, die oftmals über 2 Tage (Samstag/Sonntag) gehen, kommen über 200 Zuschauer:innen pro Tag. Alternative Sporthallen mit Tribüne stehen im näheren Umfeld nicht zur Verfügung, sodass Zuschauer:innen außen vor bleiben müssten. Auch der Wettkampfbetrieb im Rahmen von größeren Turnieren müsste eingestellt werden. Die Vereine müssten ebenfalls auf notwendige Zuschauer:inneneinnahmen zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs (Trikots, Fahrtkosten, Bälle, Unterstützung der Jugendarbeit, etc.) verzichten. Dies kann zu erheblichen wirtschaftlichen und damit einhergehend sportlichen Schwierigkeiten, bis hin zur Existenzgefährdung des Vereins, führen.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Tribüne ohne Förderung des Landes mit Eigenmitteln zu finanzieren. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich gemäß Kostenberechnung der GWM auf ca. 225.000 € netto.

Lösungsvorschlag

Der Stadtrat beschließt den Bau einer Tribüne für die Sporthalle am Standort der Realschule plus Mainz-Lerchenberg. Die zusätzlichen Kosten werden im Rahmen einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung dem Stadtrat zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt.

Alternative

Der Stadtrat beschließt die Sporthalle für die Realschule plus Mainz-Lerchenberg ohne Tribüne zu bauen. Die Planungen werden in Folge überarbeitet und der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung eingereicht.

Finanzierung

Die zusätzlichen Kosten werden im Rahmen einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung dem Stadtrat zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt. Die entsprechenden Mittel werden auf dem Projekt 7.000718. bereitgestellt.